



Zahnfleiscentzündungen: Frühe Diagnose ist wichtig

Zahnfleiscentzündungen: Frühe Diagnose ist wichtig

Eine Zahnfleiscentzündung ist oftmals der erste Vorbote einer Parodontitis. Diese verläuft meist langsam und schmerzlos. Deshalb bleiben die ersten Anzeichen wie Zahnfleischbluten oder die bereits erwähnten Rötungen und Schwellungen unbeachtet. Eine Parodontitis ist eine schwere Erkrankung des Zahnhalteapparates.

Dabei beschränken sich die Folgen dieser Erkrankung wie Lockerung oder schlimmstenfalls sogar der Ausfall der Zähne nicht nur auf den Mundraum, sondern eine Parodontitis kann sich sogar auf den gesamten Körper auswirken. Denn die schädlichen Bakterien gelangen über den Blutkreislauf bis zum Herzen und können dort Erkrankungen wie Herzinfarkt oder Schlaganfall auswirken. Ebenso besteht eine Wechselwirkung zwischen Parodontitis und Diabetes.

Die Parodontitis hat sich hierzulande zu einer echten Volkskrankheit entwickelt, von der ca. zwölf Millionen Menschen betroffen sind. Risikofaktoren für Parodontitis sind mangelnde Zahnhygiene, Nikotingenuss und Stoffwechselerkrankungen wie die erwähnte Diabetes. Eine gute Zahnhygiene und regelmäßige Kontrolltermine beim Zahnarzt sind für die Zahngesundheit das A und O, denn nur so können mögliche Erkrankungen frühzeitig erkannt werden.

Niveau der professionellen Zahnreinigung ist unerreicht

Dies allein reicht aber natürlich bei Weitem noch nicht aus. "Es mag zwar desillusionierend klingen, aber selbst die gründlichste Zahnpflege zu Hause erreicht nicht das Niveau einer professionellen Zahnreinigung in der Zahnarztpraxis", sagt Dr. Uta Janssen, Zahnärztin in Berlin-Tempelhof. Neben der gründlichen Reinigung der Zähne im Rahmen einer professionellen Zahnreinigung (PZR) hat diese Prophylaxe-Maßnahme weitere Vorteile.

So wird im Rahmen der PZR mit den Patienten individuell besprochen wie die häusliche Zahnpflege unter Umständen noch verbessert werden kann. Dazu zählt auch die Frage, welche Hilfsmittel außer der Zahnbürste angebracht sind. Denn gerade die empfindlichen Zahnzwischenräume können mit der Zahnbürste, ganz gleich welcher Art sie ist, nur unzureichend erreicht werden. Also sind Zahnseide oder Zahnzwischenraumbürstchen unerlässlich. Außerdem kann im Rahmen der PZR besprochen werden, ob beispielsweise Mundspülung oder auch Zungenschaber zum Einsatz kommen sollten.

Pressekontakt

Zahnarztpraxis an der Luftbrücke

Frau Dr. Uta Janssen
Manfred-von-Richthofen- Str. 18
12101 Berlin

zahnarzt-in-tempelhof.de
kontakt@zahnarzt-in-tempelhof.de

Firmenkontakt

Zahnarztpraxis an der Luftbrücke

Frau Dr. Uta Janssen
Manfred-von-Richthofen- Str. 18
12101 Berlin

zahnarzt-in-tempelhof.de
kontakt@zahnarzt-in-tempelhof.de

Nachhaltige Zahngesundheit, individuell, schonend und ganzheitlich - das ist unsere Mission.

Unsere Praxis steht seit Jahrzehnten für nachhaltige und schonende Zahnmedizin in Berlin. So arbeiten wir bereits seit Langem auch mit Akupunktur und Angewandter Kinesiologie.

Unser Ziel ist es, mit Ihnen gemeinsam schon mithilfe kleiner Veränderungen den gewünschten Erfolg in Ihrem Mund herbeizuführen. Das beginnt schon bei der umfassenden Vorsorge, die bei uns großgeschrieben wird. Und natürlich erschöpft sich der Behandlungserfolg für uns nicht im medizinischen Aspekt - auch ästhetisch erfüllen die Zähne schließlich eine wichtige Funktion. Wird eine umfangreichere Versorgung notwendig, ist es uns wichtig, mit Ihnen zusammen alle Möglichkeiten zu besprechen und die Lösung umzusetzen, die von Ihnen mit Überzeugung und Freude getragen wird. In unsere Planung beziehen wir natürlich auch die Gesundheit des Zahnhalteapparates mit ein, damit Ihre neuen Zähne garantiert lange erhalten bleiben. Auch eine fortgeschrittene Parodontose lässt sich mit Ihrer Hilfe mit nachhaltiger Wirkung behandeln.